

Die Trinkwasserversorgung in der Rhein-Main-Region basiert auf einem komplexen System von Wasserlieferungen zwischen den Wassergewinnungsgebieten im Hessischen Ried, im Vogelsberg und den Abnehmern in den Großstädten Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt und Offenbach sowie deren dicht besiedeltem Umland.

Das Leitungsverbundsystem, über das diese Lieferungen erfolgen, bildet das Rückgrat der Wasserversorgung im Ballungsraum Rhein-Main. Nur über dieses System ist die Wasserversorgung zu allen Jahreszeiten rund um die Uhr in der gewohnten Qualität nach den strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung sicherzustellen.

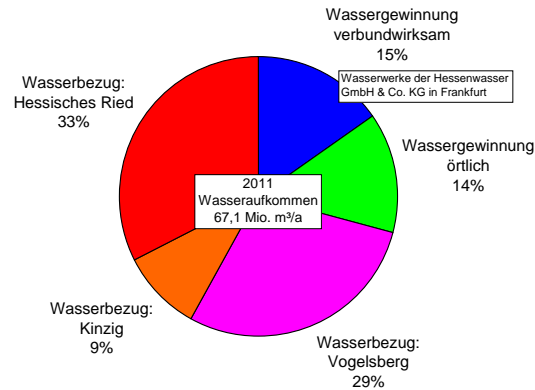
Die Wasserversorgung in den Städten und Gemeinden erfolgt über das Zusammenwirken von örtlicher Wassergewinnung und Zulieferungen über den Verbund. Fast alle Kommunen im Ballungsraum Rhein-Main sind an das Verbundsystem angeschlossen und erhalten Zulieferungen aus den ergiebigen Wasservorkommen des Umlands.

Sowohl die Großstädte als auch die stark gewachsenen Kommunen in ihrem Umland wären nicht in der Lage, sich aus eigenen Wasservorkommen zu versorgen. Ursachen hierfür sind einerseits die hohe Bevölkerungsdichte in Verbindung mit den natürlichen Gegebenheiten, andererseits die von jeder Flächennutzung ausgehenden Grundwassergefährdungen, die die Nutzung siedlungsnaher Gewinnungsanlagen erschweren.

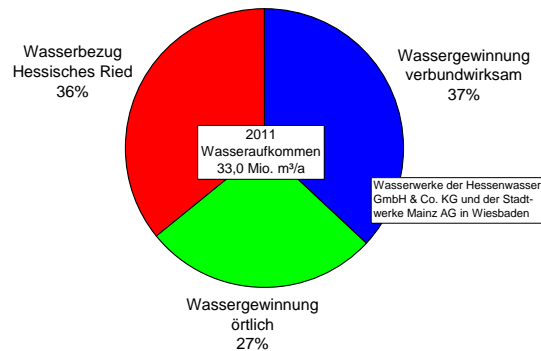
Vor allem in klimatisch trockenen Jahren und bei heißem Sommerwetter ist die Wasserversorgung von Zulieferungen über den Verbund abhängig. Das gilt vor allem für die Großstädte, aber auch für viele Kommunen beispielsweise im Taunus und in der Wetterau.

Die Lieferbeziehungen der insgesamt 25 Unternehmen und Verbände, die im Leitungsverbund zusammengeschlossen sind, sind äußerst komplex (s. Rückseite).

Im Raum **Frankfurt** einschließlich Vordertaunus können lediglich ca. 30 % des Wasserbedarfs aus örtlicher Wassergewinnung gedeckt werden. Rund 70 % des Wasserbedarfs werden über den Verbund aus dem Hessischen Ried, dem Vogelsberg und dem Raum Kinzig zugeliefert.



Die Region **Wiesbaden** einschließlich Rheingau und Untertaunus ist bereits im Normaljahr zu 36 % auf Zulieferungen aus dem Hessischen Ried angewiesen.



Die Abhängigkeit der Großstädte von den Zulieferungen ist - vor allem in Trockenjahren - noch stärker.

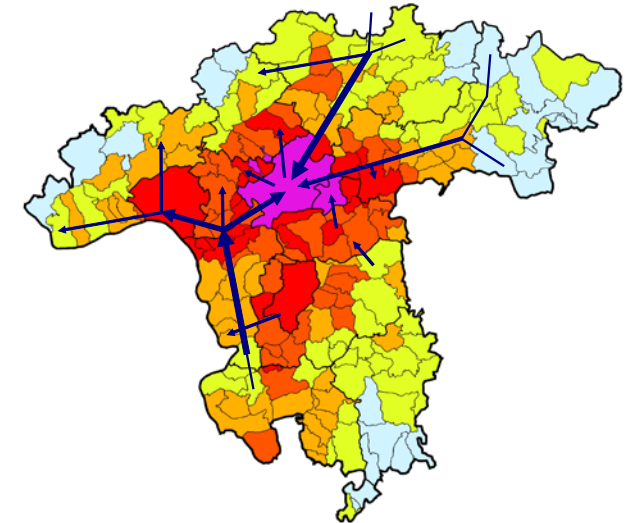
Weitere Informationen:
 Dezernat IV/DA 41.1 Grundwasser, Tel.: 06151 12-6848
www.rp-darmstadt.hessen.de

Herausgeber und Druck:
 Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

Regierungspräsidium
 Darmstadt



Die Trinkwasserversorgung im Regierungsbezirk Darmstadt



**Der Leitungsverbund
 als Rückgrat der Trinkwasserversorgung
 der Rhein-Main-Region**

